

## Aethusa cynapium

---

### Arzneimittel und ihr Zentrales Thema

Zum besseren Verständnis für die ganzheitlich-medizinische Vorgehensweise der Klassischen Homöopathie sollte man die einzelnen Beschreibungen verschiedener Arzneimittelbilder (AZB) studieren.

Jenseits von einem rein intellektuellen Erfassen eines Pharmakons möchte ich Dich zu einer Wesensschau einer Art Anthologie (Blütenlese) der Arzneien einladen, wie sie jeder erfahrene Klassische Homöopath täglich nutzt.

Die Einfühlung in die Natur eines Heilstoffes ermöglicht das Sichtbarmachen seiner inneren Kraft und Dynamik sowie der Information seines eigentlichen Wesens die es uns vermitteln kann. Hier wird der noch nicht vertraute Lernende und Interessierte, aber auch der ernsthaft Studierende mit Forschergeist, leicht den Bezug zur vergleichbaren Seelenebene und das nötige Gespür für die unterschiedlichsten Leiden unseres Da-Seins herstellen können. Jeder kann die Einzigartigkeit einer Individualität verstehen lernen.

Der richtige Umgang mit Zeit ist eine der wertvollsten Fähigkeiten, die es überhaupt gibt. Das Problem ist nur: Die Zeit weiß nicht, was sie will. Mal zieht sie sich in die Länge, mal rast sie nur so an uns vorbei. Zeit fühlt sich für jeden unterschiedlich an – mal so, mal so.

Was uns am meisten im Umgang mit der Zeit fehlt, ist **Gelassenheit**: Wie kannst du deine Zeit sinnvoll nutzen? Wie überstehst du schwierigere Zeiten? Wie vermeidest du unnötigen Druck?

Doch **Gelassenheit** kann man lernen.

Warum Zitate? Weil viele Zitate etwas kraftvolles und inspirierendes haben. Sie können dich zum Nachdenken bringen, deinen Horizont öffnen und deine Sichtweise verändern.

Natürlich nur, wenn du dich darauf einlässt. Sonst bleibt es Gebrabbel von alten Leuten.

*H.P.*

Für den rascheren Überblick und zur unmittelbareren Unterscheidung zwischen körperlich-, seelisch-, emotionalen und geistigen Befindlichkeiten und Symptomen, habe ich eine farbliche Unterscheidung vorgenommen.

#### Allgemein medizinische Zeichen innerhalb des folgenden Textes ...

**Zeichenerläuterung:** ↑ - Besserung durch ... / ↓ - Verschlimmerung durch ... / ⚡ - steht für Schmerzen

**C.M. Boger / R. Sankaran** ...Erfahrene Meister der Homöopathie + Medizin / Hinweise zum Nachschlagen

**Rot** unterlegter Text: Körperliche Erkrankungen und Krankheitsbilder

**Blau** unterlegter Text: Emotional-mentale Beschwerden + Krankheitsbilder oder Geschehnisse

**Violett** unterlegter Text: Reaktionsarten auf Lebensumstände, Eindrücke + Klimatische Verhältnisse etc.

**Grün** unterlegter Text: Vergleichs Arzneien (Differenzialdiagnose) + sonstige Heilstoffe + Therapieformen

**Weibliche bzw. männliche Form:** Die Ausführungen in dieser Arbeit beziehen sich auf beide Geschlechter. Damit der Text besser lesbar ist, habe ich auf die Verwendung von Schrägstrichen nach dem Muster der/die Homöopath/in und auf die Form Patientin und Patient verzichtet. Wenn hier z.B. Homöopath, Patient, Arzt, Experte etc. geschrieben steht ist immer auch die Homöopathin, Ärztin, Patientin bzw. Expertin etc. gemeint.

**Aethusa cynapium** Hundspetersilie, Gartenschierling (Narrenpetersilie), Umbelliferae-Doldengewächse

**Systematik**⇒ **Asteriden Euasteriden II Ordnung:** Doldenblütlerartige (**Apiales**) **Familie:** Doldenblütler (Apiaceae)

**Unterfamilie:** Apioideae **Tribus:** Selineae **Gattung:** Aethusa **Art:** Hundspetersilie. Homöopathisch Vergleichbar mit der **Goldserie!**



Hundspetersilie *Aethusa cynapium*



Illustration aus O. W. Thomé



Laubblätter und Blütenstand

### Allgemeines zur Pflanzenfamilie

Die Doldengewächse (**Apiaceae**, früher Umbelliferae) sind auf der ganzen Welt weit verbreitet, besonders in den gemäßigten Zonen. Es gibt etwa 434 Gattungen mit etwa 3780 Arten. Zu den **Doldenblütlern** zählen viele Gewürzpflanzen und Nahrungspflanzen, aber auch einige sehr giftige Pflanzenarten, beispielsweise der Wasserschierling: *Cicuta virosa* und der Gefleckte Schierling: *Conium maculatum*. In Finnland gibt es 36 einheimische Gattungen der Doldengewächse mit etwa 50 Arten. Die als Nutzpflanzen am besten bekannten sind die **Wilde Möhre**, die **Pastinake**, die **Petersilie** und der **Dill**, von den „nutzlosen“ seien beispielsweise der tödlich giftige Giftwasserschierling erwähnt. Unter den Gewürzpflanzen findet man den **Anis**, den **Wiesenkümmel**, den **Gartenkerbel** und den **Koriander**. Die meisten Arten sind ausdauernde krautige Pflanzen mit mehrfach geteilten Blättern und Doppeldolden als Blütenstand, wodurch sie leicht der Familie zuzuordnen sind. Einige wenige Taxa, wie etwa in der Unterfamilie Mackinlayoideae, sind verholzt. Der Stängel ist in der Regel hohl und knotig. Die Wuchshöhen reichen von mehreren Meter hohen Pflanzen in den Steppen Zentralasiens (*Ferula*) bis zu wenigen Zentimeter hohen Polsterpflanzen der Antarktis (*Azorella*).

### Vorkommen

Die Hundspetersilie (*Aethusa cynapium*) ist die einzige Art der Pflanzengattung *Aethusa* innerhalb der Familie der Doldenblütler (**Apiaceae**). Dieses stark giftige Acker- und Weideunkraut ist in ganz Europa, in Kleinasien und in Sibirien beheimatet. Sie kommt in der Schweiz in knapp 50 % der Kartierungsflächen vor. Sie steigt in den Allgäuer Alpen im Tiroler Teil in Hägerau bei Steeg bis zu einer Höhenlage von 1100 Meter auf. Aufgrund ihrer Ähnlichkeit mit der Petersilie wird sie oft mit dieser verwechselt, daher auch ihr Name (eng. „Fool's Parsley“ = Narrenpetersilie!

Die Hundspetersilie kommt vor allem auf Äckern, in Hausgärten, unter Sträuchern und in Auen vor. Sie gedeiht am besten auf kalkhaltigen, lockeren, nährstoffreichen Böden mit einem pH-Wert zwischen 6 und 7,5.

### Systematik und Nutzung

Die Gattung *Aethusa* wurde durch Carl von Linné aufgestellt. Der Gattungsname *Aethusa* leitet sich vom griechischen Wort αἴθουσα (= aithusa, die Glänzende) wegen der glänzenden Laubblätter ab. Das Artepitheton *cynapium* setzt sich aus dem griechischen Wort κύων, Genetiv: κυνός (*kyon*, *kynos* = Hund) und dem lateinischen Wort *apium* (= Petersilie bei **Tabernaemontanus**) zusammen.

Die Hundspetersilie gilt im Ackerbau bei der Standardbehandlung von Zuckerrüben mit den üblichen Herbiziden als schwerer bekämpfbares „Unkraut“. In Wiesen und Weiden kommt sie als Giftpflanze vor und ist für Rinder in Wiesen und Weiden unerwünscht.

## Prähistorische Funde

Die Früchte der Hundspetersilie wurden sowohl in der neolithischen Flora von Ravensburg, wie auch bei Pfahlbauten aus der Bronzezeit und dem Anfang der Eisenzeit am Zürichsee gefunden. Da sie sich in Mengen in Topfresten fanden, dürfte die Hundspetersilie von den prähistorischen Menschen in der Küche verwendet worden sein. Vermutlich fanden sich die Samen auch in bronzezeitlichen Ablagerungen bei Stonehenge.

## Medizinische Bedeutung

**Madaus** zufolge nahm man früher „Wurzel“ und „Kraut“ als Beruhigungsmittel, den Saft gegen Harngrieß. **Matthiolus'** New-Kreuterbuch 1626 nenne Aethusa harn-, sand-, griß-, stein- und schweißtreibend, Erbrechen- und Empfängnisfördernd. Später habe man es vergessen. Verwechslungen mit Petersilie führten zu tödlichen Vergiftungen mit **heftigen Magenkrämpfen**. Die Homöopathie kennt **Aethusa** bei **heftigem Erbrechen**, aber auch bei **Konzentrationsstörungen**.

## Giftigkeit

Die Hundspetersilie enthält ein giftiges Polyin-Gemisch, in der Hauptsache Aethusin.[19] Das Kraut enthält 0,2 und die Wurzel 1 % Polyine.[3] Sie ist dafür verantwortlich, dass in Gärten in der Regel nur krausblättrige Petersilie angebaut wird, um Verwechslungen zu vermeiden. Die Pflanze gilt als sehr stark giftig. Beim Menschen führt der versehentliche Genuss (statt Petersilie) zu Brennen im Mundraum, bleicher Haut, Übergeben, kaltem Schweiß, schnellem Puls, Blähungen, Erweiterung der Pupillen und damit Sehstörungen, Krämpfe und Lähmungserscheinungen, bis zu Bewusstseinsstrübung und letztlich Atemlähmung. Für ausgewachsene Rinder liegt die tödliche Menge bei 15 kg pro Tier. Bei Mäusen und Meerschweinchen konnte keine toxische Wirkung nachgewiesen werden.

## Anwendungsbereiche in der Homöopathie

Zur Arzneiherstellung wird die frische Pflanze verarbeitet. Eingesetzt wird **Aethusa** vor allem bei schweren **Verdauungsstörungen** bei Säuglingen und Kindern, insbesondere bei Unverträglichkeit von Milch, bei **Erbrechen**, **Durchfällen**, **Krampfzuständen** und **nervöser Schwäche**.

## Hauptwirkungsbereich

Verdauungssystem, Nervensystem, Gehirn; besonders bei Säuglingen und Kleinkindern.

**Boericke:** Gehirn und Nervensystem, verbunden mit Magen-Darmstörungen, Schmerzen, Weinen, Ausdruck von Unbehagen und Missempfindungen, besonders bei Kinderkrankheiten während der **Zahnung**, bei **Sommerbeschwerden** und **Durchfall**, deutliche **Milchunverträglichkeit** und **Kreislaufschwäche**.

**Bhanja Masterkey:** **Choleraartige Beschwerden** bei alten Menschen. Fälle die *plötzlich* und mit *großer Heftigkeit* bei heißem Wetter auftreten. Bei Säuglingen, mit extremer Entkräftung, sogar Sprachlosigkeit. *Kinder die keine Milch vertragen können*.

**Henny Heudens-Mast:** Wir kennen alle das **Aethusa-Bild:** **Starke Tierliebe** und **Milchunverträglichkeit**. **Aethusa** ist ein **psorisches Mittel**.

## Geist und Gemüt - Wesen und Typ

Diese Menschen sind oft **erschöpft**, **verwirrt** und **geistig überfordert**. Man erkennt **große Schwäche**, **Unruhe** und **Orientierungslosigkeit**. Bei Kindern zeigt sich häufig ein Zustand von **Erschöpfung** nach **Krankheit** mit **Teilnahmslosigkeit** und **mangelnder Reaktionskraft**.

**Unruhig**, **ängstlich**, **weinend**. Sieht Ratten, Katzen, Hunde etc. *Unfähigkeit zu denken oder die Aufmerksamkeit auf etwas zu richten, kann sich nicht konzentrieren* (von diesem Symptom geleitet, verordnete **Clarke** das Mittel einer Studentin, die sich auf die Prüfung vorbereitete, mit hervorragendem Erfolg). **Hirnmüdigkeit**, **Idiotie** kann wechseln mit **Wutausbrüchen** und **Reizbarkeit**. **Erschöpfung** mit **Schläfrigkeit** nach den Anfällen.

**K. J. Müller** Entfaltungsgehemmter schüchtern-zurückgezogener Doldenblütler, ohne Selbstvertrauen. Sie überspielen Dinge, ein **Psoriker** darf nicht erzählen, wie schlimm es mit ihm steht, sonst würden die anderen ja sehen, dass mit ihm etwas nicht stimmt. **Wütende Tobsucht**, gefolgt von tiefer **Reue** wie **Lyssinum** (Tollwut Nosode) - Kinder spielen Hund und bellen, in der Nacht Angst vor Füchsen und Wölfen; **Krämpfe**, **Speichelfluss**,

**Spucken** und **weggedrehte Augen**. Wie alle anderen Doldenblütler verträgt sie keine Milch und erbricht sie, begleitet von kollapsartigen Symptomen.

**siehe Bhanja Masterkey**: Arznei für **Narren**, in seiner Pathogenese sind nicht nur „Verlust des Begriffsvermögens“ und „Unfähigkeit zu denken“ aufgetreten, sondern sogar „**Idiotie**“.

**F. Vermeulen – Synoptische MM** Fühlt sich anders als andere Menschen. Lebt in seiner eigenen von Gefühlen bestimmten Welt. Liebt Tiere, spricht mit Tieren, kümmert sich mit unnatürlichem Eifer um sie. Reserviert. Fühlt sich anderen Menschen nicht verbunden. Starke Emotionen, hält sie aber ohne erkennbaren Grund oder dramatische Erfahrung zurück. Neigung sich von der Gesellschaft und in die Isolation zurück zu ziehen. Überkompensieren der verborgenen Gefühle durch starke Liebesgefühle für Tiere. Die Liebe zu Tieren ist stärker, als die zu Menschen, aufgrund der Vorstellung, zwischenmenschliche Beziehungen seien zum Scheitern verurteilt. Meistens sehr abgemagert, ängstlich und sehr besorgt – eben **psorisch**.

**Henny Heudens-Mast**: **Wahnidee**: aus einer besseren Schicht zu stammen, höher gestellt zu sein (**psorisch**). Extreme Tierliebe, liebt Hunde mehr als Menschen. **Hysterie Arzneimittel**. Meistens sehr abgemagert, ängstlich und sehr besorgt – eben **psorisch**. Kinder spielen Hund und bellen, in der Nacht Angst vor Füchsen und Wölfen.

### Zentrales Thema - Essenz

Unfähigkeit, Nahrung oder Eindrücke richtig zu verarbeiten; Zusammenbruch von Verdauung und Nervensystem mit **Schwäche** und **Verwirrung**.

### Körper

**Ausgeprägte allgemeine Schwäche**, häufig plötzlich auftretend, bes. bei Kindern, mit **Schläfrigkeit** nach **Erbrechen**, Stuhlgang und **Krämpfen**. Kinder können nicht gehen, den Kopf nicht aufrecht halten. Wir finden diesen Zustand bei Kindern, die keine eigentliche Krankheit haben, aber das Kind kann nicht stehen, die Beine können das eigene Körpergewicht nicht tragen. Die Leiden machen den Patienten sprachlos. **Schwitzen** bei der kleinsten körperlichen Anstrengung. Sehr **hartnäckige Verstopfung**, mit dem Gefühl, jegliche Darmtätigkeit ist zum Erliegen gekommen. *Vollständige Abwesenheit von Durst (Apis, Pulsatilla)*.

### Leitsymptome

- Beschwerden nach Milch oder Milchprodukten
- **heftiges Erbrechen** unmittelbar nach dem Trinken
- **starke Erschöpfung** nach **Erbrechen** oder Durchfall
- **Krampfanfälle** bei Kindern mit **Verdauungsstörungen**

### Notfälle und Pathologie

**Mateu I Ratera**: Wie **Argentum nitricum** und **Gelsemium** wird diese Mittel bei **Prüfungsängsten** eingesetzt. / **Vergleiche**: **Antimonium-Gruppe**, **Arsenicum**, **Cicuta** / **Ergänzungsmittel**: **Calcium carb.** / **Farbe**: Schwarz

## Pathologie und Symptome von Kopf - Fuß

### Kopf

Benommenheit, Verwirrung, schwere Müdigkeit; Kinder können den Kopf kaum halten.

### Gesicht

Blasses, eingefallenes Gesicht; Ausdruck von Schwäche und Erschöpfung.

### Brust oder Atemwege

Unruhige Atmung bei schwerer Erschöpfung oder Kramp fzuständen.

### Verdauungstrakt – Bauchraum, Magen, Leber

Unverträglichkeit von Milch; Erbrechen geronnener Milch; Durchfälle bei Kindern; Bauchschmerzen und Blähungen; große Schwäche nach Verdauungsstörungen.

### Urogenital – ableitende Harnwege

Allgemeine Schwäche; selten spezifische Symptome.

### Weibliche Genitalien

Keine ausgeprägte spezifische Symptomatik.

### Männliche Genitalien

Keine charakteristischen Symptome.

### Bewegungsapparat

Schwäche, Zittern; Krampfanfälle bei Kindern; mangelnde Muskelkraft nach Krankheit.

## Charakteristik

Typisch ist die Kombination von schwerer Verdauungsstörung mit extremer Schwäche und geistiger Verwirrung, besonders bei Säuglingen nach Milchaufnahme. Die Symptome setzen mit Plötzlichkeit und Heftigkeit ein. Plötzlicher und heftiger Krankheitsbeginn mit umfassender Entkräftung und Reaktionsmangel, manchmal Sprachlosigkeit. Plötzliches und heftiges Erbrechen von Milch, sobald sie runtergeschluckt wurde. Heftiges Erbrechen bei Männern, Kindern und Schwangeren. Heftige  $\zeta$ , heftige Konvulsionen, heftiges Delirium, starkes Herzklopfen. Heftiges Auffahren im Schlaf. Stuhl: Herabdrängen während und nachher.

Ebenfalls plötzliche Heftigkeit beim Einsetzen der Symptome, wie Verwirrung, Gedächtnisverlust, Delirium, und Krämpfe mit  $\zeta$  ein. Es besteht eine Unfähigkeit zu denken, geistige Verwirrung, Unfähigkeit etwas zu verstehen wie eine Schranke zwischen den inneren Sinnen und der Außenwelt.

**Kinder:** Unverträglichkeit von Milch und Erbrechen bei Säuglingen. Kinder die unablässig weinen und denen die Mutter sehr oft die Brust gibt, wodurch sie einen Widerwillen gegen die Milch entwickeln. Erbrechen, Durchfälle, Allergie.

## Allgemeinbefinden

Große Erschöpfung, Teilnahmslosigkeit, schnelle Schwäche nach Erbrechen oder Durchfall.

**Appetit und Verlangen:** Milch wird schlecht vertragen; Nahrung führt schnell zu Erbrechen.

**K. J. Müller:** Deutliche Milchunverträglichkeit und Kreislaufschwäche. Wie alle anderen Doldenblütler verträgt sie keine Milch und erbricht sie, begleitet von kollapsartigen Symptomen

**Schlaf:** Tiefe Müdigkeit nach Beschwerden; Kinder schlafen erschöpft ein.

**Träume:** Unruhige Träume bei Fieber oder Verdauungsstörungen.

**Fieber:** Fieberhafte Zustände bei schweren Verdauungsstörungen oder Infektionen.

**Schweiß:** Schwitzen bei Schwäche und Fieber; Schwitzen bei der kleinsten körperlichen Anstrengung.

## Modalitäten:

**Anmerkung:** Die Modalitäten beschreiben einerseits die Art der Schmerzen und die Einflüsse aus der Umwelt. Zum anderen verdeutlichen sie die äußeren oder inneren Umstände, die unsere Leiden *verbessern, lindern, besänftigen, verstärken* oder *verschlimmern*. Auf einfache Weise lernt man hier sich selbst zu begegnen. Wir tun nichts anderes als »Hin-Schauen«, »Hin-Horchen« - »Hinein-Fühlen« auf das uns Umgebende, wie *Wetter, Zeiten* und *Gezeiten*, wie *Kühle* und *Wärme, Lage* und *Bewegung, Lärm* und *Ruhe, Licht* und *Finsternis, Zuhause* und auf *Reisen, Essen* und *Trinken* etc.

**Verschlechterung** ↓: nach Milch, nach Nahrung, bei Hitze, während **Verdauungsstörungen**

**Bhanja Masterkey:** ↓ Zwischen 3 und 4 Uhr morgens, auch zum Abend hin. Morgens nach dem Aufstehen. Kurz nach einer Mahlzeit. Im Sommer.

**Verbesserung** ↑: durch Ruhe, Schlaf, Entfernung der auslösenden Nahrung

**Bhanja Masterkey:** ↑ im Freien, frische Luft und in Gesellschaft (außer der geistigen Symptomatik).

## D.D. Differenzialdiagnose - Vergleichende homöopathische Arzneien

**Anmerkung:** Es gibt Arzneimittel die eine ähnliche Wirkungsweise wie **Kalium arsenicosum** haben. Sie unterscheiden sich aber in einigen Punkten. Um das für eine homöopathische Behandlung jeweils am besten passende Arzneimittel zu finden, ist es wichtig, auch andere Arzneimittel zu kennen, die eine ähnliche Wirkung erzielen wie das bereits gewählte. Entsprechend dem Arzneimittelbild können ähnliche Arzneien dann ergänzend oder alternativ während der Therapie infrage kommen. Bei **Kalium arsenicosum** decken folgende homöopathische Arzneimittel einen ähnlichen Wirkungsbereich ab: Im folgenden Abschnitt erfolgt ein kurzer Überblick über Ähnlichkeiten und Unterschiede verschiedener anderer homöopathischer Arzneien.

**Antimonium crudum:** Verdauungsstörungen durch Überessen

**Calcarea carbonica:** Milchunverträglichkeit bei Kindern mit konstitutioneller Schwäche

**Silicea:** schwache Kinder mit **Verdauungsproblemen**),

**Arsenicum album** (**Erbrechen** und **Durchfall** mit **großer Schwäche**)

Vergleiche: **Antimonium-Gruppe, Arsenicum, Cicuta**

**Ergänzungsmittel:** **Calcium carb.**

**Farbe:** Schwarz

**Fall:** von **Uterustumor** ⇒ zwei wichtige Symptome: wenn sie die Augen zum Schlafen schließen wollte, hatte sie das starke Gefühl, das sie am nächsten Morgen nicht aufwachen würde und zweitens hatte sie Atemnot, wenn sie im Dunkeln aufstand.

**DD:** zu **Aethusa** und **Medorrhinum** siehe **Henny Buch Hysterie: Kummerfolgen Medorrhinum S. 76** ⇒ Wir kennen alle das **Aethusa-Bild**: Starke Tierliebe und Milchunverträglichkeit. **Aethusa** ist ein psorisches Mittel. Wenn wir dieser Frau jetzt **Aethusa** geben würden, wären noch mehr Ängste und eine verstärkte Isolation die Folge. Sie würde weitere sykotische Symptome bekommen und ein deutliches **Medorrhinum-Bild** entwickeln.

**Platinum** der Hochmut von **Platinum** ist meist eine Kompensation für Minderwertigkeits-Gefühle. Daher findet man **Platinum** bei Frauen die stark geschminkt sind, sie tragen eine Maske, weil ohne künstliche Hilfe, fühlen sie sich nicht mehr wohl. Abneigung gegen Kinder: Schwangerschaft bedeutet für **Platinum** Konkurrenz, alles dreht sich nur noch um das Baby, man selbst ist nicht mehr so interessant.

**Lycopodium** ⇒ eher um einen besseren Eindruck zu hinterlassen. Erzählen ihre Probleme erst am Schluss oder in der nächsten Konsultation.

**Phosphorus** ⇒ Keinen Kontakt mehr zu machen passiert in der Endphase z.B. Alzheimer oder kurz vor dem Tod. In einer kranken Situation brauchen sie Gesellschaft, sie haben Angst vor dem Alleinsein, sucht Kontakt mit jedem (Milchmann, Postbote, Tiere sind dann weniger wichtig, obwohl sie Tiere lieben).

**Silicea** ⇒ braucht Unterstützung

**Staphisagria** Es sind Feinsinnige Wesen. Wenn sie Kummer hat bekommt sie Bauch- und oder Blasen

**Thuja** ⇒ die extrovertierte Thuja ist eine **Medorrhinum**.

**Lieblingsfarbe:** **Schwarz.**

## Arzneimittelbildbeschreibungen im Vergleich in einem Fall von Henny Heudens-Mast

**Aethusa**, **Medorrhinum** und **Natrium muriaticum** im Vergleich =>

**Aethusa** fühlt sich anders als andere Menschen. Lebt in seiner eigenen von Gefühlen bestimmten Welt. Liebt Tiere, spricht mit Tieren, kümmert sich mit unnatürlichem Eifer um sie. Reserviert. Fühlt sich anderen Menschen gegenüber nicht verbunden. Starke Emotionen, hält sie aber ohne erkennbaren Grund ohne dramatische Erfahrung zurück.

Neigung sich von der Gesellschaft und in die Isolation zurück zu ziehen. Überkompensieren der verborgenen Gefühle durch starke Liebesgefühle für Tiere. Die Liebe zu Tieren ist stärker, als die zu Menschen, aufgrund der Vorstellung, zwischenmenschliche Beziehungen seien zum Scheitern verurteilt.

**Aethusa** hat auch **Milchunverträglichkeit**.

Wir kennen alle das **Aethusa** Bild. Wir wissen, wenn man starke Tierliebe hat und Milch nicht verträgt, dann ist das **Aethusa**. Aber dies ist kein **Aethusa**, denn **Aethusa** ist ein psorisches Mittel.

Wenn wir dieser Frau jetzt **Aethusa** geben würden, wären noch mehr Ängste und eine verstärkte Isolation die Folge. Sie würde weitere sykotische Symptome bekommen, und ein deutlicheres **Medorrhinum-Bild** entwickeln.

In welchen **Rubriken** finden wir **Aethusa**?

Tierliebe

**Wahnidee**: Hochgestellte Persönlichkeit Nierenschmerzen, stechend.

Warum hat **Aethusa** die **Wahnidee**, er sei eine hochgestellte Person und warum hat das auch **Medorrhinum**? **Medorrhinum** aus der **Sykose** heraus und **Aethusa** aus der **Enttäuschung** heraus.

Ja, es sind verschiedene Ebenen: **Aethusa** ist zurückgezogen aus **psorischen Gründen** und **Medorrhinum** liebt die Übertreibung, wie es für die **Sykose** typisch ist und das finden wir auch bei dieser Frau.

**Medorrhinum** steht nicht in der Rubrik:., Hochgestellte Persönlichkeit!"

Wie gibt sich **Medorrhinum** gern? - Alles ist groß und schnell und übertrieben bei ihm. Das gehört alles zur **Sykose**.

**Wie ist sie in ihrem Sprechen?**

Hastig! Sie erzählt eigentlich kindlich und spontan.

Wir fangen sofort mit dem Tod an und dass sie die Entscheidung für ihren Mann treffen musste, den Stecker rauszuziehen.

Wie würde sich eine psorische **Aethusa** verhalten?

**Aethusa** würde es sicher zurückhalten.

Sicherlich! Ein **Psoriker** darf nicht erzählen, wie schlimm es mit ihm steht, sonst würden die anderen ja sehen, dass mit ihm etwas nicht stimmt.

Ich kann nicht sagen, dass diese Frau ein introvertiertes Leben führt.

Sie zieht sich zwar von Leuten zurück, aber sie spricht extrovertiert. Sie versteckt sich nicht. Sie ruft wegen jeder Kleinigkeit ihren Homöopathen an. Jeden Tag gab es mindestens einen Anruf, oft nur wegen kleiner Unpässlichkeiten der Tiere.

In Bezug auf Menschen lebt sie ein introvertiertes Leben, aber nicht hinsichtlich ihrer Hunde. In einem Gespräch, wie in dieser Anamnese, spricht sie viel und schnell.

Welche andere **Unterscheidungen** gibt es noch zu **Aethusa**?

**Enttäuschung!**

Warum zieht sich **Aethusa** zurück? Was steckt hinter seiner **Enttäuschung**?

Warum zieht sich ein **Natrium muriaticum** zurück?

**Angst** vor **Verletzung**.

Ja, er ist verletzt worden, und er will in seinem ganzen Leben nicht mehr verletzt werden.

**Aethusa** ist enttäuscht und will nicht mehr enttäuscht werden. Es ist ein Schutz.

**Warum hat sich diese Frau zurückgezogen?**

Aus **Kummer**, **Schuldgefühle** und **Misstrauen**.

**Warum kommuniziert diese Frau nur mit Tieren?**

Wir sehen, dass sie eine große Tierliebe hat, ihren eigenen Kummer nicht ausdrücken kann und nur weint, wenn ein Tier leidet. Bei ihr ist es ein bewusster Rückzug in die Tierwelt. Sie will es so.

Wie kann man es sich erklären, dass sie nach dem Tod des Vaters erst nach drei Wochen weinen konnte? Einem Kind mit 10 Jahren wird der Kummer erst mit der Zeit bewusst. Als sie realisierte, dass der Tod etwas Endgültiges ist, konnte sie weinen.

Ich erlebe das bei vielen Kindern. Kinder weinen nur, wenn jeder weint, auch wenn sie nicht genau wissen warum. Ich finde das nicht pathologisch in diesem Alter.

Ihre Zurückgezogenheit, ist das durch eine Verletzung wie bei **Aethusa**?

Nein, eigentlich ist es etwas anderes.

Sie sagt, die Leute sind geringer als ich, Tiere sind interessanter. Das ist ihre sykotische Reaktion. „Die Leute haben mich verletzt, ich habe Angst vor ihnen!“ Das ist eine psorische **Aethusa**-Reaktion. Nach Außen erscheint es gleich, aber gefühlsmäßig ist es eine ganz andere Reaktion. **Sykose** verbirgt. **Psora** fühlt sich schuldig. Alle Miasmen haben Schuldgefühle, **Psora**, **Sykose** und **Syphilis**, aber sie gehen alle anders damit um.

**Welche Rubriken finden wir zu Aethusa:** Tierliebe / Wahnidee: Hochgestellte Persönlichkeit / Nieren ⚡ stehend

**Welche Rubriken finden wir zu Medorrhinum:** Liebt Tiere / Wahnidee: Hand streicht über den Kopf / misstrauisch / stehend, brennende ⚡ / Angst im Dunkeln / Nägelkauen / Zysten, Lipome, Exostosen / Sprache hastig / Alkoholismus / Übertreibung / Bewegung ↓.

**Klärung:** Es ist eigentlich ein einfacher Fall wenn man den Unterschied zwischen den **Miasmen** kennt. Warum hat **Aethusa** die **Wahnidee**, er ist eine höhergestellte Persönlichkeit und warum hat das auch **Medorrhinum**?

**Antwort:** **Medorrhinum** aus der **Sykose** heraus und **Aethusa** aus der **Enttäuschung** heraus, es sind verschiedene Ebenen: **Aethusa** ist zurückgezogen aus **psorischen Gründen** und **Medorrhinum** liebt die Übertreibung, wie es für die **Sykose** typisch ist. **Medorrhinum** gibt es nicht in der Rubrik: „Hochgestellte Persönlichkeit“! Wie gibt sich **Medorrhinum** gern? – Alles ist groß und schnell und übertrieben bei ihm. Das gehört alles zur **Sykose**. Wie ist ihr Sprechen? Hastig! Sie erzählt eigentlich kindlich und spontan, direkt über die Entscheidung, ihrem Mann den Stecker raus zu ziehen. **Aethusa**, ein typischer **Psoriker**, darf nicht erzählen, wie schlimm es mit ihm steht, sonst würden die anderen ja sehen, dass mit ihm etwas nicht stimmt. Hier kann man nicht sagen, dass diese Frau ein introvertiertes Leben führt. Sie zieht sich zwar von Leuten zurück, aber sie spricht extrovertiert. Sie versteckt sich nicht. Sie ruft wegen jeder Kleinigkeit ihren Homöopathen an, oft wegen nur kleinerer Unpässlichkeiten der Tiere. Was steckt hinter der Enttäuschung von **Aethusa**? Warum zieht sich ein **Natrium muriaticum** zurück? **Angst vor Verletzung**, ja er ist verletzt worden, und er möchte sein ganzes Leben nicht mehr verletzt werden, es ist ein Schutz. Warum hat sich diese Frau zurückgezogen? **Kummer**, **Schuldgefühle**, **Misstrauen**, deshalb kommuniziert sie mit Tieren. Ein bewusster Rückzug in die Tierwelt, sie kann weinen wenn ein Tier leidet.

---

### Literatur + Quellen Angaben

**John Henry Clarke:** A Clinical Repertory to the Dictionary of Materia Medica (Reprint 1986) 346 Seiten Constantin Hering: Kurzgefasste Arzneimittellehre 1. Auflage (ursprünglich: 1898 Übersetzung von Bruno Gisevius) 576 Seiten

**Constantine Hering:** Leitsymptome unserer Materia Medica (Verlag Renée von Schlick, 1. Auflage 1992, Bd.5) 570 Seiten

**William Boericke:** Homöopathische Mittel und ihre Wirkung – Materia Medica (G & P-Verlag, Leer, 4. Aufl. 1992) 560 Seiten

**Rajan Sankaran:** Die Seele der Heilmittel (Homoepathic Medical Publishers, gedruckt in Indien: 2000) 259 Seiten

**Frans Vermeulen:** Synoptische Materia Medica (Verlag: Kai Kröger 1998) 735 Seiten

**K. C. Bhanja:** Masterkey zur homöopathischen Materia medica (Verlag Ahlbrecht: 2005) 651 Seiten

**Henny Heudens-Mast:** Hysterie Band 2 - Leitfaden zum heilenden homöopathischen Arzneimittel (Verlag: Kristina Lotz 2003) 240 Seiten

**Manuel Mateu i Ratera:** Erste Hilfe durch Homöopathie: Ein homöopathischer Ratgeber für die Praxis (Hahnemann Institut: 1997) 600 S.

**Hugbald Volker Müller:** Umwandlungstabelle für **H. V. Müller's** Farb-Codes vom "Taschenlexikon der Farben" (**A. Kornerup** und **J. H. Wanscher**) 1440 Farbnuancen und 600 Farbnamen (Verlag: Muster-Schmidt Zürich, Deutsche Ausgabe des Dänischen Werkes, 3. unveränderte Auflage 1981) 242 Seiten

**Ulrich Welte:** Farben in der Homöopathie - Set Farbtafeln & Textteil (Verlag Narayana: erweiterte Auflage 2015) 112 Seiten

---

### Weitere Quellen Angaben

Wikipedia